

Haushaltsrede am 10.02.2022 Fraktion "Die Grünen"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren des Rates, sehr geehrte Frau Beiring von der Presse, meine Damen und Herren:

Für das Jahr 2022 hat sich unsere Gemeinde wieder zahlreiche Maßnahmen und Projekte vorgenommen. In den vergangenen Jahren war das ähnlich. Viele Investitionen wurden leider immer wieder verschoben. Beispielfhaft nenne ich die Erweiterung der Dreifachturnhalle mit einer Behindertentoilette und die Unterstellhalle mit einer Fotovoltaikanlage und Speicher. Hier wären schon über viele Jahre Einsparungen bei den Energiekosten möglich gewesen. Durch das Unterlassen von Investitionen in Fotovoltaik wurden aktiv finanzielle Mittel für weitere Projekte unserer Gemeinde nicht realisiert. Auch sind ökologische Vorteile notwendig und zukunftsweisend.

Das größte Projekt für 2022 ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Halverde. Die Feuerkameraden in Halverde sind seit vielen Jahren immer wieder vertröstet worden. Ja, die Investition ist hoch! Aber dieser Neubau ist für viele Jahrzehnte nutzbar.

Ein weiteres neues Projekt lautet: Grüne Infrastruktur. Hier soll im Bereich des Regenrückhaltebecken im Baugebiet Kreimers Kamp eine Fläche von rd. 2,6 Hektar ganzheitlich überplant werden. Die Förderung des Landes NRW für solche Maßnahmen zu 100% sollten wir unbedingt nutzen.

Eine parkähnliche Anlage wäre ein echter Gewinn für die Hopstener Bevölkerung und auch für die Natur. Hier schlagen wir vor, z.B. einen Baumlehrpfad oder Rundwege mit Erläuterungen – ähnlich wie auf dem Schultenhof in Mettingen zu schaffen. Wir sind gern bereit, weitere Vorschläge einzubringen. So eine Fläche soll nach unserer Meinung besonders auch dem Verständnis für die Bedeutung natürlicher Lebensräume dienen.

In den Haushaltsreden des Jahres 2017 haben fast alle Fraktionen ein Verkehrskonzept für den Ortsteil Hopsten gefordert. Der seinerzeit gegründete Arbeitskreis unter Führung der CDU hat nur 2-3 Mal getagt und verlief dann im Sande. An einer jetzt vorgesehenen Veränderung einer wichtigen Buslinie des ÖPNV sehen wir, wie wichtig und aktuell dieses Thema ist.

Im vergangenen Jahr haben wir einen Antrag für Blühstreifen auf öffentlichen Flächen gestellt. Danach wurde ein Arbeitskreis ebenfalls unter CDU Führung gebildet. Wir hoffen, dass dieser Arbeitskreis nicht eine ähnliche Entwicklung nimmt wie das vorhin genannte Verkehrskonzept und sich in nächster Zeit wieder trifft.

In den letzten Monaten erkennen wir zunehmend, dass unsere Anträge oder eine andere Meinung zu bestimmten Themen von einigen Mitarbeitern im Rathaus fast als persönlicher Angriff ausgelegt werden. Beispielfhaft nenne ich zuletzt die Diskussion im HFA um den Sperrvermerk zum Marktplatz. Wir wünschen uns eine Rückkehr zur Sachlichkeit und dass der Weg der Neutralität gegenüber allen Ratsfraktionen nicht verlassen wird. Dem Haushalts- u. Stellenplan stimmen wir zu. Dazu fordern wir wie auch in den vergangenen Jahren, Stellenbesetzungen wg. Altersteilzeit oder Rentenbeginn frühzeitig nachzubesetzen.